

Übersetzung und Kulturwissenschaften

IATIS Präsidentin, Juliane House aus Hamburg
International Association for Translation and
Intercultural Studies

Jiří Levý: Národní a dobová specifičnost:
Auch das fremde Kolorit bewahren. Wo ist die
Grenze zwischen einem exotischem Reiz und
einem schwer nachvollziehbaren Fremdelement?

Übersetzung noch ein randständiges Thema

**Handbuch interkulturelle Germanistik /
herausgegeben von Alois Wierlacher und
Andrea Bogner Stuttgart ; Weimar : J. B.
Metzler, 2003**

**Heinz Göring: Interkulturelle Kommunikation;
in: Mary Snell-Hornby, Hans Höning, Paul
Kußmaul und Peter A. Schmitt (Hrsg.):
Handbuch Translation. Tübingen:
Stauffenburg 1998.**

Heinz Göhring

- Ob die gesellschaftlichen Rollen erwartungsgemäß erfüllt werden und davon abgewichen wird,
- Damit man sich erwartungskonform verhalten kann, sofern man das will,
- Damit die Texte wie von einem Einheimischen wahrgenommen werden.
- Migranten der 2. und 3. Generation verwischen die Grenze zwischen Ausgangs- und Zielkultur

Interkulturelle Ansätze

Schahadat, Schamma; Zbytovský, Štěpán (Hg.).
Übersetzungslandschaften. Themen und
Akteure der Literaturübersetzung in Ost- und
Mitteleuropa. Bielefeld: transcript Verlag, 2016
(Interkulturalität; 9). 288 S.

Text als Bestandteil vielfältiger kulturell bedingter
kommunikativer Akte im Prozess der
Übersetzung

Doris Bachmann-Medick: Translational turn

Handbook of Translation Studies: Volume 4

Edited by Yves Gambier and Luc van Doorslaer

2013, pp. 186–193

Reibungen entstehen aus übersetzerischer Arbeit
oder können von Übersetzern gemieden
werden...

Die ehemalige Einschränkung auf ein Text-Text-
Verhältnis wurde auf kulturelle Kontexte hin
geöffnet

Doris Bachmann-Medick

From Hybridity to Translation: Reflections on Travelling Contexts. In: dies. (Hg.). The Trans/National Concept of Culture. A Translational Perspective. Berlin/New York: De Gruyter, S. 119-136.

In the era of globalization, when mammoth projects of world literature in translation are being undertaken in the United States, how can we protect the multiplicity of languages and literatures at the university? social justice

Gayatri Spivak vs. Susan Bassnet

Direktorin des Center for Comparative Literature and Society an der Columbia University, New York. Spivak gilt als Mitbegründerin der postkolonialen Theorie: die Situation von „Marginalisierten“ (*subalterne* eigentlich: „Untergeordnete“, „An-den-Rand-Gedrängte, die angesichts des übermächtigen Herrschafts-systems sprachlos sind.

Gayatri Spivaks These vom ›Tod der Übersetzung‹:

Spivak

(eipcp.net | transversal - eipcp multilingual webjournal ISSN 1811 - 1696)

Sieht man sich die vielen, vielen Übersetzungen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte an, wird man gewahr, wie viel böse Absicht sich hinter der Idee von Übersetzung verbirgt. Wenn man sich die afghanische Verfassung ansieht, bei der am Ende jeder Seite steht: „Bitte konsultieren Sie das Original in Dari“

Spivak

Übersetzung ist ein Machtfeld. Im Bereich der Handlungsmacht muss demnach an der aufwärts gerichteten Klassenmobilität gearbeitet werden und nicht an kultureller Übersetzung;

Doris Bachmann Medick:

›translational turn‹: Verschiebungen zwischen verschiedenen und oft sogar widersprüchlichen Kontexten, kulturelle Unterschiede, Machtunterschiede

Andreas Langenohl

**Verknüpfung, Kontextkonfiguration,
Aspiration. Skizze einer Kulturtheorie des
Übersetzens.**

Zeitschrift für interkulturelle Germanistik: 5.
Jahrgang, 2014, Heft 2 ...

Nicht präexistente kulturelle Kontexten, zwischen denen es zu vermitteln gilt, sind ausschlaggeend, sondern Kontexte werden erst im Prozess des Übersetzens erst erzeugt.

Langenohl

»Es geht nicht darum zu bezweifeln, dass Texte, Sprechakte und Adressierungen niemals im luftleeren Raum stattfinden und stets auf die eine oder andere Weise ›kontextualisiert‹ sind – sondern es geht um das Argument, dass eine Anschließung und Aufschließung von Kontexten stets anhand konkreter Texte, Sprechakte und Adressierungen stattfindet, niemals aber in abstracto.

Langenohl

der Ausgangs- sowie der Zielkontext werden durch eine Übersetzung reformuliert und modelliert. Daraus ergibt sich die Macht des Übersetzens.

Langenohl: Die Erzeugung von Kontext

Assoziationstheoretische Strömungen in der Soziologie und Bruno Latour: Die Übersetzung: ein Modus der Assoziation von Entitäten.

Der Kontext ist dem Text nachgeordnet.

Transformation der Kontexte, die einerseits rekonstruktiv bilden und andererseits imaginativ entwerfen. Übersetzung besteht darin, Texte ... aus ihren Kontexten herauszulösen, denn nur dadurch werden sie ja übersetzbar, zugleich transformieren sie den Zielkontext.

Zbytovský

TransStar Europa (<http://transstar-europa.com/>).
(2012 – 2015),

junge Übersetzer_innen aus den
deutschsprachigen Ländern und aus Polen,
Tschechien, Slowenien, Kroatien und der
Ukraine im literarischen Übersetzen aus dem
Deutschen in ihre Sprachen und aus ihren
Sprachen ins Deutsche geschult

Wie funktionieren Fremdwörter?

Tschastuschka

Signale einer fremden Umwelt

Die Tschastuschka:

ein kurzes komisches Lied, das man in Begleitung mit der Balalaika oder mit der Harmonika singt.

Signale einer fremden Umwelt

r Kinschal

Karl May: Von Bagdad nach Stambul

Es war ein Mann von stolzer Haltung und schönem ebenmäßigen Wuchs.... An einem feinen Kaschmir, welcher um die Hüften geschlungen war, hing ein kostbarer Säbel, neben welchem die vergoldeten Griffe zweier Pistolen, eines Dolches und eines Kinschals funkelten. Seine Füße stacken in Saffian-Reitstiefeletten, und auf dem Kopfe trug er die bekannte persische Lammfellmütze, um welche ein kostbarer, weiß und blau gestreifter Shawl gewunden war.

Er trat auf mich zu, verbeugte sich und sprach:

»Mi newahet kjerdem tura – ich mache Dir mein Compliment!«

»Mi scheker kjerdem tura – ich danke Dir!« antwortete ich unter einer ebenso höflichen Verbeugung.

Signale einer fremden Umwelt

Der Kinschal:

ein anderthalb bis zwei Fuß langes, etwas gekrümmtes Messer der Janitscharen, mit starker Klinge und Spitze versehen, besonders zum Kopfabschneiden der Gefangenen geeignet.

das englische Understatement

I am afraid I cannot

das englische Understatement

Bohužel nemohu

Namen

Amelia Sedley, verheiratete Mrs. George
Osborne:

William Makepeace Thackeray: Jahrmarkt der
Eitelkeit (Originaltitel: Vanity Fair, or, a Novel
without a Hero), 1848

He was trying to hide his own private feelings, first
upon seeing Mrs. George Osborne in her new
condition, and secondly to mask the
apprehensions

Thackeray

Einmal versuchte er damit seine Gefühle zu verbergen, als er Mrs. George Osborne in ihrem neuen Stande sah, und zum anderen wollte er damit seine Befürchtungen maskieren, wie die schlimme Nachricht, die er brachte, auf sie wirken würde.

Levý: Amélie Osbornová

Störende Substitutionen

Saudeks Hamlet: V,1

Běž k Daškům a přines pivo.

Go, get thee to Yuaghan; fetch me a stoop of
liquor

Schlegel/Brunner: Geh, mach dich ins Wirtshaus
und hole mir einen Schoppen Branntwein.

Hilský: A teď skoč k Johanovi pro pořádnýho loka.

Maßeinheiten und Münzen

Levý empfiehlt Gallonen (4,546 Liter), Pinten (ein halbes Liter bis 0,6) auf Liter umzurechnen, falls die Mengenangabe wichtiger ist als das Kolorit.

Die Währung wird nicht ersetzt. Höchsten kann man weniger bekannte Münzen (a crown) durch üblichere ersetzen: 5 shilling. One Pound statt weniger bekannten Sovereign or Guinea), zweihundert Francs statt zehn Louisdor, Der Tscherwonez (russ.: Червонец; auch Tscherwonetz geschrieben, Plural: Tscherwonzen; von червенный - hochrot/hellrot) ist eine russische Goldmünze im Wert von 30 Rubl

Zeitungstitel zur Charakteristik der politischen Gesinnung

Stendhal: Rot und Schwarz (Le Rouge et le Noir)
Diese Herren hatten ein Einkommen von höchstens
achttausend Franken. Vier von ihnen hielten zur
Quotidienne und drei zur **Gazette de France**. Einer
brachte täglich ein paar Anekdoten aus dem königlichen
Schlosse mit, in denen die Bezeichnung großartig
tausendmal vorkam. ...

In der Folge hatte der Ortsrichter, Vater einer zahlreichen
Familie, mehrere Urteile gefällt, die man als
Ungerechtigkeit auffaßte, und zwar samt und sonders
zuungunsten von Leuten, die den **Constitutionnel**, das
Blatt der Liberalen, lasen.

Zeitungsnamen

Quotidienne: royalistisch

Getränke

He had **sherry-coloured** eyes,

*The Forsyte Saga/The Man of Property by John Galsworthy
from Part I, Chapter 1, 'At Home' at Old Jolyon's'

Sherry



bernsteinfarben, gelbbraun:
měla oči světle hnědé jako sherry

Fremdsprachige Passagen

auf Grußworte und und kurze Antworten beschränken, die man aus dem Kontext verstehen kann und die Verwendung der Fremdsprache erwähnen (erwiderte er auf Türkisch)

Dialekt

Naše mamička povídaly

Však pantáta šel za nima k muzice

Es reicht nur das Merkmal „vom Lande“, regional sollte die Rede alledings merkmallos bleiben.

Störende Substitution

Arnaut Daniel, ein okzitanischer Trobador, den Dante im Purgatorio (26,118) sieht

Babler: Jak veršem milostným tak prózou bájí,
překonal všechny, ač jej hlupci haní,
a přednost tomu z Limousinu dají.

(jinému troubadorovi – Giraultu de Borneil)

Polnisch wäre eine störende Substituion des Provençalischen.

Doris Bachmann-Medick: Kulturanthropologie und Übersetzung

fremde, exotische Kulturen in „europäisch verständliche“ Sprache übertragen;
anhand von europäischen Konzeptualisierungen
Übertragung kultureller Kodierungen.
Bronislaw Malinowsky: Ohne sachkundigen
Kommentator, der die Momente des Uheimlichen,
die Anspielungen, Eigennamen oder magischen
Pseudonyme von Fall zu Fall interpretiert, ist
Magie nicht zu übersetzen.

Das dichotomische europäische Denken

heilig – profan
Magie – Religion
Individuum- Gesellschaft

Kirsten Hastrup: Nature and policy in Iceland,
1400-1800: An anthropological analysis of history
and mentality. 1990.

inverse Akkulturation

auch christliche Terminologie muss auf fremde Glaubenshaltungen und Begriffe hin geöffnet werden.

Anfechtbarkeit durch die Mitglieder der übersetzten Kultur

Ungleichheit der Sprachen
Hierarchie zwischen Mündlichkeit und
Schriftlichkeit
das Machtgefälle zwischen Sprachen der 1. und
der 2. Welt

Kultur als Text

Ein fremder Kulturzusammenhang wird objektiviert, indem ihm ein Textstatus zuerkannt wird.

Eine synekdochische Übersetzungsstrategie, welche kulturelle Ganzheiten durch signifikante Teile (Symbole, Rituale, Praktiken) interpretiert. Glaube, Wut, Liebe europazentrisch aufgefasst. Die Vielfalt fremdkultureller Vorstellungswelten auf einen westliche Begriff eingeengt.

Edward Said, 1978

Transkulturelle Übersetzung ist nie neutral; sie ist verstrickt in die Machtverhältnisse.

Das Konzept von Abendland und Morgenland ist erst im 18. Jahrhundert entstanden. Der Westen sieht den Mittleren Osten durch einen Raster, der die eigentliche Realität verzerrt. Said nennt diesen Raster Orientalismus.

Said

Durch den Begriff „orientalisch“ wird eine vielfältige Kulturlandschaft homogenisiert und mit einem Konzept „erfasst“. Der Okzident erscheint als maskulin, rational und fortschrittlich, der Orient als feminin, irrational und primitiv.

Postkolonial

Die Übersetzung nicht als harmonischer Transfer,
sondern als Unterdrückung von
Minoritätensprachen.

Gegen das Prinzip einer dichotomischen
Fremdwahrnehmung.

Übersetzung als Eintrittskarte in die globale
Weltkultur.

Bhabha, 1994, Redrawing the Boundaries

Culture is both transnational and translational.
Die Übersetztheit von Kulturen wird als Hybridität bezeichnet.

Kulturen nehmen erst durch kulturelle Kontakte Gestalt an. *Clifford, 1997

Tejaswini Niranjana, Berkeley 1992



Siting Translation: History, Post-Structuralism and the Colonial Context.

aufstellen, an-, unterbringen, *einer Sache* einen
Platz geben, *MIL. Raketen etc* stationieren, *ein
Geschütz etc* in Stellung bringen

Der Übersetzer soll kulturelle Normen aufbrechen.

Eine symbolische Dominanz wird dekonstruiert

**Gayatri Spivak: The Politics of Translation,
1993.**

Derridas Konzept Double-Writing, die Anwendung
der Sprache der Autorität, die sich der Autorität
fügt. Kannibalisierung des Originals.

The 'Cultural Filter' in Covert Translation

Juliane House, :University of Hamburg

494, Kulturspezifische Elemente in der Übersetzung

Zwei Typen der Übersetzung

overt/offene vs. covert/verborgene Übersetzung

Schleiermacher: einbürgernde vs. verfremdende
Übersetzung

overt translation

Strebt nicht den Eindruck an, es sei ein zweites
Original.

Oft sind es literarische fiktionale Texte.

Emisch:

Emisch bedeutet „mit den Augen eines Insiders“
einer Kultur oder eines Systems und bezeichnet
eine Beschreibung, die in erster Linie aus Sicht
eines Teilnehmers der untersuchten Kultur richtig
ist.

overt translation

Es erlaubt kulturereell unterschiedlichen Personen sich des Einflusses des Ausgangstextes bewusst zu werden.

W. Benjamins dissonierende Unterschiede, die sich von den Normen in der Zielkultur abheben.

(Die Aufgabe des Übersetzers, 1921)

„die umfassendsten Entfaltung des Originals in der Übersetzung“

covert translation

Die Übersetzung erfreut sich des Eindrucks, es sei wie ein Originaltext in der Zielkultur. Die Unterschiede zwischen dem AT und dem ZT beschränken sich auf die zufällig vorhandenen Sprachunterschiede. Typisch für Gebrauchsanweisungen, journalistische und wissenschaftliche Texte. Die Funktion des AT wird neu formuliert, die kulturellen Unterschiede werden deutlich berücksichtigt, die Welt des ursprünglichen Diskurses wird ausgegrenzt, die stilistische Eigenart des AT ausgefiltert.

covert translation

Den AT durch die Brille der Zielkultur sehen.
Eine gegenüber dem AT kulturell inadäquate
Übersetzung.

Interkulturelle Unterschiede Dt. vs. Ang.

direkt vs. indirekt

inhaltsorientiert vs. menschenorientiert

ad hoc formuliert vs. vorgeformte Wendungen

explizit vs. implizit

Beispiele der kulturellen Filter

damit die Zukunft schneller kommt
vs.

We apologize for any inconvenience work on our
building site is causing you.

Beispiele

Lieber Gast! Weniger Wäsche und weniger Waschmittel schützen unsere Umwelt. Bitte entscheiden Sie selbst, ob ihre Handtücher gewaschen werden sollen. Nochmals benutzen:
Handtücher bitte hängen lassen. Neue Handtücher: Handtücher auf den Boden legen.

Beispiele

Dear guests, will you please decide for yourself, whether your towels shall be washed. Use again: please leave your towels on the towel rack. Clean towels: please put your towels on the floor.

Beispiele

WordPerfect ist backed by a customer support system designed to offer you fast, courteous service. If you've exhausted all other Help avenues and need a friendly voice to help you with your problem, follow these steps ...

Beispiele

WordPerfect hat ein Support-Zentrum eingerichtet, dessen Mitarbeiter Ihnen bei Problemen kompetente Unterstützung anbieten. Wenn Sie trotz der in WordPerfect zur Verfügung stehenden Hilfsquellen ein Problem nicht lösen könnten, wenden Sie sich an unser Support-Zentrum.

Beispiele

Kerafour ist in unabhängigen Prüfungsinstituten auf Ofenfestigkeit und Mikrowellenbeständigkeit getestet worden. Damit Sie lange Freude an ihm haben, geben wir Ihnen einige kurze

Gebrauchshinweise:

1. Stellen Sie nie ein leeres, kaltes Gefäß in den erhitzten Ofen (als leer gilt auch ein nur innen mit Fett bestrichenes Gefäß) ...

Beispiele, Juliane House

Kerafour oven-to-table-pieces have been tested by independent research institutes and are considered ovenproof and micro-wave resistant.

Here are few simple rules for using Kerafour.

1. Never put a cold and empty piece into the heated oven ...

Beispiele, Juliane House

In order to avoid the possibility of accidental misdirection of your certificate [...] your assistance is required. We have enclosed a Dividend Instruction Form for your completion; it should be returned in the pre-addressed form.

Beispiele, Juliane House

Um zu vermeiden, dass Ihre Zertifikate versehentlich fehlgeleitet werden ... bitten wir Sie, das beigefügte Dividendenzustellungsformular auszufüllen und in dem ebenfalls beigefügten adressierten Umschlag zurückzuschicken ...

Englisch als lingua franca

der kulturelle Universalismus vs. die kulturellen
Spezifika

Softwaremanuale übernehmen
angloamerikanische Norm des Oralen, der
Vertrautheit und Adressatbezogenheit.